

Modulkatalog **Master of Arts Sociology**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Sozialwissenschaften vom 30.09.2015

Diese Fassung gilt für Studierende, die ab dem Herbst-/Wintersemester 2016 das Studium M.A. Soziologie aufgenommen haben.

- I. Modul: Foundations of Sociological Theory
- II. Modul: Sociological Research Fields
- III. Modul: Cross-Sectional Data Analysis
- IV. Modul: Advanced Research Methods
- V. Modul: Research Design
- VI. Modul: Research Project
- VII. Modul: Master Thesis

I. Modul: Foundations of Sociological Theory

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistung	Erforderliche Prüfungsleistung	Abschluss	ECTS
1. (HWS)	VL	Foundations of Sociological Theory	Mündliche Beteiligung (Teilnahme), Hausaufgaben, Referate, Präsenzpflcht	Klausur (90 Min.), mündliche Prüfung, schriftliche Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	PL	6
1. (HWS)	Ü	Foundations of Sociological Theory	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposé, Exzerpte, Hausaufgaben, mündliche Beteiligung (Teilnahme), Präsenzpflcht		SL	3
						9

Kontaktzeit	2 ECTS
Selbststudium	7 ECTS
Voraussetzungen	Gute Englischkenntnisse
Vorleistungen für Prüfungsleistung	Mögliche Vorleistungen ergeben sich aus den Studienleistungen. Über die Zusammensetzung der Vorleistungen sowie ggf. den Umfang der Präsenzpflcht entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.
Inhalte und erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Vorlesung behandelt zentrale Aspekte der soziologischen Theoriebildung und ihre wissenschaftstheoretische Grundlagen. Sie bietet einen Überblick über die Methodologie sozialwissenschaftlicher Erklärung und über zentrale allgemeine Bausteine soziologischer Theorien in der Forschungspraxis. Ein besonderes Gewicht liegt darauf, wie empirische soziologische Befunde angemessen theoretisch erklärt werden können und wie umgekehrt die Theorie die Empirie leiten sollte. Die Übung vertieft die Auseinandersetzung mit der Lektüre zur Vorlesung. Erwartete Kompetenzen: (1) Verständnis der Methodologie sozialwissenschaftlicher Erklärungen. (2) Kenntnisse soziologischer Theorien und Theoriebausteine; deren Beurteilung bzw. Einordnung in Bezug auf ihren Erklärungsgehalt. (3) Kritische Beurteilung der Verbindung soziologischer Theorien mit empirisch-analytischer Forschung.
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Wissenschaftstheoretische Grundlagen und Grundprobleme; Erklärungen und Theorien in den Sozialwissenschaften; Theorien sozialen Handelns; das Mikro-Makro Problem/Analytische Soziologie; theoretische Modelle zur Erklärung sozialen Wandels.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Gruppengröße	Richtgröße: max. 60 Teilnehmer
Häufigkeit des Angebots	Jedes Herbstsemester
Dauer des Moduls	Ein Semester

Modulbeauftragte	Programmverantwortliche Professur
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Vorlesung: Es stehen mehrere Studien- und Prüfungsleistungen zur Auswahl. Über die Art, Zusammensetzung und Gewichtung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.</p> <p>Übungskurs: Es stehen mehrere Studienleistungen zur Auswahl. Über die Art, Zusammensetzung und Gewichtung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.</p>
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

II. Modul: Sociological Research Fields

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
1. (HWS)	S	Elective Seminar	Mündliche Beteiligung (Teilnahme), Hausaufgaben, Referate, Präsenzpflcht	Klausur (90 Min.), mündliche Prüfung, schriftliche Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	PL	6
2. (FSS)	S	Elective Seminar	Mündliche Beteiligung (Teilnahme), Hausaufgaben, Referate, Präsenzpflcht	Klausur (90 Min.), mündliche Prüfung, schriftliche Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	PL	6
2. (FSS)	S	Elective Seminar	Mündliche Beteiligung (Teilnahme), Hausaufgaben, Referate, Präsenzpflcht	Klausur (90 Min.), mündliche Prüfung, schriftliche Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	PL	6
3. (HWS)	S	Elective Seminar	Mündliche Beteiligung (Teilnahme), Hausaufgaben, Referate, Präsenzpflcht	Klausur (90 Min.), mündliche Prüfung, schriftliche Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	PL	6
3. (HWS)	S	Elective Seminar	Mündliche Beteiligung (Teilnahme), Hausaufgaben, Referate, Präsenzpflcht	Klausur (90 Min.), mündliche Prüfung, schriftliche Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	PL	6
						30

Kontaktzeit	5 ECTS
Selbststudium	25 ECTS
Voraussetzungen	Grundkenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung; gute Englischkenntnisse
Vorleistungen für Prüfungsleistung	Mögliche Vorleistungen ergeben sich aus den Studienleistungen. Über die Zusammensetzung der Vorleistungen sowie ggf. den Umfang der Präsenzpflcht entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.
Inhalte und erwartete Kompetenzen nach Abschluss des	In den Seminaren wird begleitend zum Forschungsprojekt (<i>Modul: Research Project</i>) und vorbereitend auf die nachfolgende Abschlussarbeit (<i>Modul: Master Thesis</i>) in ausgewählte Themen der soziologischen Forschung eingeführt.

Moduls	<p>Sie vermitteln einen tieferen Einblick in den aktuellen Stand der Forschung in den jeweiligen Feldern und arbeiten sich daraus ergebende offene Fragen und Perspektiven für die weitere Forschung heraus.</p> <p>Erwartete Kompetenzen: (1) Vermittlung grundlegender Kenntnisse in zentralen Forschungsfeldern der Soziologie. (2) Vertiefende Kenntnisse über neuere theoretische und empirische Ansätze in den behandelten Forschungsfeldern der Soziologie. (3) Befähigung zur Evaluierung empirischer Evidenz für theoretische Erklärungen in den behandelten Forschungsfeldern der Soziologie.</p>
Exemplarische Veranstaltungsthemen	<p>Social Inequality & Stratification; Sociology of Migration; Urban Sociology; Comparative Welfare State Analysis; Labor Relations; Social Capital and Civil Society; Organizational Theory; Networks & Segregation; Economic Sociology; Fertility & Family Formation; Sociology of Education; Labor Markets & Occupations; Ethnic Inequality & Segregation; Modelling Social Processes; Analytical Sociology; Structuralist Theory; Game Theory; Social and Institutional Change.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Gruppengröße	Richtgröße: max. 30 Teilnehmer
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	Drei Semester
Modulbeauftragte	Programmverantwortliche Professur
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Es stehen mehrere Studien- und Prüfungsleistungen zur Auswahl. Über die Art, Zusammensetzung und Gewichtung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.</p>
Noten	<p>Die Modulnote ergibt sich aus der (nach ECTS-Punkten gewichteten) Note der Prüfungsleistungen des Moduls</p>

III. Modul: Cross-Sectional Data Analysis

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
1. (HWS)	VL	Cross-Sectional Data Analysis	Mündliche Beteiligung (Teilnahme), Hausaufgaben, Referate, Präsenzpflicht	Klausur (90 Min.), mündliche Prüfung, schriftliche Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	PL	6
1. (HWS)	Ü	Cross-Sectional Data Analysis	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposé, Exzerpte, Hausaufgaben, mündliche Beteiligung (Teilnahme), Präsenzpflicht		SL	3
						9
Kontaktzeit		2 ECTS				
Selbststudium		7 ECTS				
Voraussetzungen		Grundkenntnisse der Statistik und der Methoden der empirischen Sozialforschung; gute Englischkenntnisse				
Vorleistungen für Prüfungsleistung		Mögliche Vorleistungen ergeben sich aus den Studienleistungen. Über die Zusammensetzung der Vorleistungen sowie ggf. den Umfang der Präsenzpflicht entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.				
Inhalte und erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls		<p>In der Vorlesung werden Verfahren der Querschnitts-Regressionsanalyse (linear und kategorial) auf gehobenem Niveau behandelt. In der Übung werden mit den Teilnehmern die Aufgabenblätter, die der Dozent am Beginn des Semesters verteilt, besprochen. Die Übung beinhaltet eine Einführung in gängige Statistikprogramme wie Stata oder R.</p> <p>Erwartete Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Kenntnisse verschiedener Regressionsverfahren für Querschnittsdaten (2) Durchführen von Regressionen mit gängigen Statistikprogrammen wie Stata oder R (3) Vertiefte Kenntnisse verschiedener Schätzverfahren (z.B. OLS, Maximum Likelihood Verfahren) (4) Regressionsdiagnostik (5) Modellselektion 				
Exemplarische Veranstaltungsthemen		Schätzverfahren (OLS, Maximum Likelihood), lineare Regression, IV-Regression, Binäre Entscheidungsmodelle, Ordinale Entscheidungsmodelle, Multinomiale Entscheidungsmodelle, Zähldatenmodelle, weitere Regressionmodelle, Regressionsdiagnostik.				
Verwendbarkeit des Moduls		Pflichtmodul				
Gruppengröße		Richtgröße: max. 60 Teilnehmer				
Häufigkeit des Angebots		Jedes Herbstsemester				
Dauer des Moduls		Ein Semester				
Modulbeauftragte		Programmverantwortliche Professur				
Studien- und		Vorlesung: Es stehen mehrere Studien- und Prüfungsleistungen zur				

Prüfungsleistungen	<p>Auswahl. Über die Art, Zusammensetzung und Gewichtung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.</p> <p>Übungskurs: Es stehen mehrere Studienleistungen zur Auswahl. Über die Art, Zusammensetzung und Gewichtung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.</p>
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

IV. Modul: Advanced Research Methods

Sem.	Typ	Veranstungstitel	Erforderliche Studienleistung	Erforderliche Prüfungsleistung	Abschluss	ECTS
2. (FSS)	VL	Longitudinal Data Analysis	Mündliche Beteiligung (Teilnahme), Hausaufgaben, Referate, Präsenzplicht	Klausur (90 Min.), mündliche Prüfung, schriftliche Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	PL	6
2. (FSS)	Ü	Longitudinal Data Analysis	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposé, Exzerpte, Hausaufgaben, mündliche Beteiligung (Teilnahme), Präsenzplicht		SL	3

9

Kontaktzeit	2 ECTS
Selbststudium	7 ECTS
Voraussetzungen	gute Englischkenntnisse.
Vorleistungen für Prüfungsleistung	Mögliche Vorleistungen ergeben sich aus den Studienleistungen. Über die Zusammensetzung der Vorleistungen sowie ggf. den Umfang der Präsenzplicht entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.
Inhalte und erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	In der Vorlesung sollen Kenntnisse der Ereignisdaten- und Paneldatenanalyse vermittelt werden. In der Übung wird anhand von Sekundärdatensätzen und anderer Informationsquellen der forschungsbezogene praktische Umgang eingeübt. Erwartete Kompetenzen: (1) Kritische Beurteilung des Potentials und der Probleme von Analysen auf Grundlage von Quer- und Längsschnittdaten (2) Befähigung zu fortgeschrittenen Datenanalysen, insbesondere der Ereignisdaten- und Paneldatenanalyse (3) Verständnis kausaler Inferenzschlüsse mit Längsschnittdaten (4) Nutzung von Statistiksoftware zur Durchführung von Längsschnittdatenanalysen
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Schätzverfahren (Maximum Likelihood), Zeitreihen Regression, Ereignis- und Paneldaten Regressionen; Regressionsdiagnostik.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Gruppengröße	Richtgröße: max. 60 Teilnehmer
Häufigkeit des Angebots	Jedes Frühjahrssemester
Dauer des Moduls	Ein Semester
Modulbeauftragte	Programmverantwortliche Professur
Studien- und Prüfungsleistungen	Vorlesung: Es stehen mehrere Studien- und Prüfungsleistungen zur Auswahl. Über die Art, Zusammensetzung und Gewichtung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum

	<p>Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.</p> <p>Übungskurs: Es stehen mehrere Studienleistungen zur Auswahl. Über die Art, Zusammensetzung und Gewichtung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.</p>
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

V. Modul: Research Design

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
3. (HW S)	VL	Research Design	Mündliche Beteiligung (Teilnahme), Hausaufgaben, Referate, Präsenzpflcht	Klausur (90 Min.), mündliche Prüfung, schriftliche Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	PL	6
3. (HW S)	Ü	Research Design	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposé, Exzerpte, Hausaufgaben, mündliche Beteiligung (Teilnahme), Präsenzpflcht		SL	3
3. (HW S)	P	Research Internship	Teilnahme und Praktikumsbericht (max. 1500 Wörter)		SL	6
						15

Kontaktzeit	8 ECTS
Selbststudium	7 ECTS
Voraussetzungen	gute Englischkenntnisse.
Vorleistungen für Prüfungsleistung	Mögliche Vorleistungen ergeben sich aus den Studienleistungen. Über die Zusammensetzung der Vorleistungen sowie ggf. den Umfang der Präsenzpflcht entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.
Inhalte und erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Mit diesem Modul sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, für eine konkrete Forschungsfrage (insbesondere im Hinblick auf die Masterarbeit) ein geeignetes Forschungsdesign zu entwickeln und die hierfür verfügbaren Datengrundlagen auszuwählen und zu nutzen. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Forschungsdesigns und erörtert deren Stärken und Schwächen. In der Übung wird anhand von Sekundärdatensätzen und anderer Informationsquellen der forschungsbezogene praktische Umgang eingeübt. Das <i>Research Internship</i> ist ein mindestens sechswöchiges Praktikum (180 Arbeitsstunden) in einem sozialwissenschaftlichen Forschungsinstitut, welches im akademischen oder nicht-akademischen Feld tätig sein kann</p> <p>ODER</p> <p>gleichwertige Leistungen als geprüfte studentische Hilfskraft an der Fakultät für Sozialwissenschaften</p> <p>ODER</p> <p>Teilnahme an einer Summer School mit empirischer Ausrichtung von mindestens zweiwöchiger Dauer. Die Passung der Summer School in das Lehrprofil ist vom Praktikumsbüro der Fakultät zu bestätigen.</p> <p>Erwartete Kompetenzen:</p> <p>(1) Kritische Beurteilung des Potentials und der Probleme verschiedener Forschungsdesigns und die Fähigkeit, für eine konkrete Forschungsfrage ein geeignetes Forschungsdesign zu entwickeln.</p> <p>(2) Kenntnisse über verfügbare sozialwissenschaftliche Datenquellen und die Fähigkeit, diese für konkrete Forschungsfragen auf ihre Eignung beurteilen und anwenden zu können.</p> <p>(3) Einblick in die Praxis empirischer Sozialforschung durch das</p>

	Forschungspraktikum.
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Kausalanalyse; Ziele empirischer Sozialforschung und methodologische Probleme; Experiment und Fallstudien; Quer- und Längsschnittstudien; Internationaler Vergleich
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Gruppengröße	Richtgröße für Vorlesung und Übungskurs: max. 60 Teilnehmer
Häufigkeit des Angebots	Jedes Herbstsemester
Dauer des Moduls	Ein Semester, inklusive sechs Wochen Forschungspraktikum bzw. zwei Wochen Summer School. Eine Kombination ist nach Absprache mit dem Praktikantenbüro der Fakultät möglich.
Modulbeauftragte	Programmverantwortliche Professur
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Vorlesung: Es stehen mehrere Studien- und Prüfungsleistungen zur Auswahl. Über die Art, Zusammensetzung und Gewichtung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.</p> <p>Übungskurs: Es stehen mehrere Studienleistungen zur Auswahl. Über die Art, Zusammensetzung und Gewichtung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.</p> <p>Praktikum: Teilnahme und Praktikumsbericht (max. 1500 Wörter). Näheres regelt die Praktikumsordnung.</p>
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

VI. Modul: Research Project

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistungen	Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
2. (FSS)	S	Seminar in Research Methods	Mündliche Beteiligung (Teilnahme), Hausaufgaben, Referate, Präsenzpflicht	Klausur (90 Min.), mündliche Prüfung, schriftliche Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	PL	6
2. (FSS)	Ü	Exemplary Empirical Studies	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposé, Exzerpte, Hausaufgaben, mündliche Beteiligung (Teilnahme), Präsenzpflicht		SL	3
3. (HWS)	FS	Research Project	Mündliche Beteiligung (Teilnahme), Hausaufgaben, Referate, Präsenzpflicht	Klausur (90 Min.), mündliche Prüfung, schriftliche Hausarbeit (max. 6500 Wörter)	PL	6
3. (HWS)	K	Colloquium	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposé, Exzerpte, Hausaufgaben,		SL	3

			mündliche Beteiligung (Teilnahme), Präsenzpflicht			
						18

Kontaktzeit	4 ECTS
Selbststudium	14 ECTS
Voraussetzungen	gute Englischkenntnisse.
Vorleistungen für Prüfungsleistung	Mögliche Vorleistungen ergeben sich aus den Studienleistungen. Über die Zusammensetzung der Vorleistungen sowie ggf. den Umfang der Präsenzpflicht entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.
Inhalte und erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Im Seminar Research Methods werden vorbereitend auf das nachfolgende Forschungsseminar Research Project die Kenntnisse in fortgeschrittenen Methoden der empirischen Sozialforschung vertieft und erweitert. In der Übung Exemplary Empirical Studies werden anhand exemplarischer neuerer Veröffentlichungen Erklärungsansätze evaluiert sowie formale und stilistische Standards wissenschaftlicher Texte vermittelt. Im anschließenden Forschungsseminar Research Project sollen die Studierenden eine empirisch-analytische Studie in einem Schwerpunktbereich der soziologischen Forschung anfertigen.</p> <p>Erwartete Kompetenzen: (1) Vertiefung der Kenntnisse in fortgeschrittenen ökonomischen Techniken und neuesten methodischen Entwicklungen in der empirischen Sozialforschung. (2) Kenntnisse der formalen und stilistischen Anforderungen an wissenschaftliche Texte (3) Vertieftes Verständnis und Evaluierung kausaler Erklärungen (4) Befähigung zur theoriegeleiteten empirischen Untersuchung sozialer Prozesse in einem oder mehreren Forschungsfeldern der Soziologie.</p>
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Seminar: Bayesian Statistics & Inference; Multilevel Models; Comparative-Historical Analysis; Models of Network Structure; Game Theory & Social Processes; Sequence Analysis/Optimal Matching; Übung: Präsentation, Verteidigung und Kritik inhaltlicher Studien. Zitieren, Recherchieren (elektronische Medien, Datenbanken, SSCI), ASA-Manual.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Gruppengröße	Richtgröße für Seminar, Forschungsseminar und Kolloquium: max. 30 Teilnehmer Richtgröße für Übungskurs: max. 60 Teilnehmer
Häufigkeit des Angebots	Start: jedes Frühjahrssemester
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Modulbeauftragte	Programmverantwortliche Professur
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Seminar und Forschungsseminar: Es stehen mehrere Studien- und Prüfungsleistungen zur Auswahl. Über die Art, Zusammensetzung und Gewichtung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.</p> <p>Übungskurs und Kolloquium: Es stehen mehrere Studienleistungen zur Auswahl. Über die Art, Zusammensetzung und Gewichtung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.</p>
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der (nach ECTS-Punkten gewichteten) Note der Prüfungsleistungen des Moduls

VII. Modul: Master Thesis

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistung	Erforderliche Prüfungsleistung	Abschluss	ECTS
4. (FSS)	K	Master Forum Day	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposé, Exzerpte, Hausaufgaben, mündliche Beteiligung (Teilnahme), Präsenzpflcht		SL	1
4. (FSS)	K	Master Thesis Colloquium	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposé, Exzerpte, Hausaufgaben, mündliche Beteiligung (Teilnahme), Präsenzpflcht		SL	3
4. (FSS)	PR	Master Thesis		schriftliche Abschlussarbeit gem. § 18 Allg. PO	PL	26
						30

Kontaktzeit	2 ECTS
Selbststudium	28 ECTS
Voraussetzungen	Mindestens 70 ECTS müssen erworben worden sein, um am Modul Master Thesis teilzunehmen.
Vorleistungen für Prüfungsleistung	Mögliche Vorleistungen ergeben sich aus den Studienleistungen. Über die Zusammensetzung der Vorleistungen sowie ggf. den Umfang der Präsenzpflcht entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.
Inhalte und erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Vorbereitung und Erstellung der Masterarbeit. Während des <i>Master Forum Day</i> werden die Forschungsfrage, das Forschungsdesign und erste empirische Befunde der <i>Master Thesis</i> präsentiert. Das Kolloquium begleitet die Anfertigung der <i>Master Thesis</i> . Erwartete Kompetenzen: (1) Selbständige wissenschaftliche, theoriegeleitete Arbeit in einem der Schwerpunktbereiche der Soziologie (2) Kritische Rezeption der vorhandenen Literatur und des Forschungsstands (3) Kompetente Anwendung geeigneter Methoden
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Auswahl und Spezifizierung der Forschungsfrage, Forschungsentwurf und Aufbau der Arbeit, Literaturrecherchen und Veröffentlichen in der Soziologie, selbstständige Beurteilung von vorhandenen Forschungsergebnissen, Präsentation der Ergebnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Gruppengröße	Richtgröße für Kolloquium: max. 30 Teilnehmer
Häufigkeit des	Jedes Frühjahrssemester

Angebots	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Modulverantwortliche	Programmverantwortliche Professur
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Kolloquien: Es stehen mehrere Studienleistungen zur Auswahl. Über die Art, Zusammensetzung und Gewichtung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.</p> <p><i>Master Thesis:</i> gedruckte Masterabschlussarbeit im Umfang von maximal 10.000 Wörtern, inklusive Bibliographie.</p>
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.